

Die Seminarreihe Qualität in der Bauplanung wendet sich an Tragwerksplaner aus Ingenieurbüros und Herstellwerken von Bauteilen. In anwendergerechter Art werden jeweils konkrete Beispiele zu aktuellen Bemessungsnormen gerechnet und leistungsoptimiert. Die Seminarreihe ist schriftlich bis 10 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die volle Teilnahmegebühr erhoben. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung, die gleichzeitig Ihre Teilnahme bestätigt.

Unter der Trägerschaft der Betonverbände Baden-Württemberg und Bayern gilt die Seminarreihe zwischenzeitlich als eine feste Größe im Terminkalender qualifizierter Weiterbildung.

SEMINARTHEMEN FRÜHJAHR 2019

- Planung und Ausführung von WU-Bauwerken
- Konstruktion und Bemessung von Spannbetontragwerke gemäß EC 2
- Konstruktive Durchbildung und Nachweise im GZ der Tragfähigkeit im Stahlbetonbau gemäß EC 2
- Wasser- und Feuchteschäden vermeiden – erdseitige Abdichtungen
- Brandschutz im Fertigteilbau – Bemessung und Konstruktion
- Bauschäden vermeiden – technische und rechtliche Aspekte für den Tragwerksplaner
- Bemessen und Konstruieren mit Stabwerksmodellen gemäß EC 2
- Auslegung von Massivbauten gegen Erdbeben gemäß EC 8

Die Inhaltsübersicht finden Sie auf der Innenseite sowie im Internet unter www.betonservice.de oder www.biv.bayern

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: 0711 32732-336 (Anja Fischer)
oder per Email: seminare@betonservice.de

Fachliche Organisationsleitung: Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Heinrich

Neue technische Entwicklungen und der stetige Wandel der dazugehörigen Vorschriften erfordern die kontinuierliche Weiterbildung aller am Baugeschehen Beteiligten. Nur wer den aktuellen Stand der Technik kennt, wird sich im zunehmenden Wettbewerb zwischen den planerisch tätigen Ingenieuren behaupten können. Vor diesem Hintergrund laden wir Sie zur aktuellen Seminarreihe „Qualität in der Bauplanung“ ein.

Bei Anmeldung bis 10 Arbeitstage vor einem Seminar beträgt die Teilnahmegebühr € 275 danach € 295. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Seminar und Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. Sie beinhaltet die Tagungsunterlagen, Mittagessen sowie Getränke. Eine Stornierung ist schriftlich bis 10 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die volle Teilnahmegebühr erhoben. Bei Teilnahme einer Person ab 4 Seminaren wird einmalig ein Rabatt von € 100,- auf die Gesamtteilnahmegebühr gewährt. Persönliche Mitglieder der bayerischen und baden-württembergischen Ingenieurkammer erhalten einen Rabatt von 10 % auf die Teilnahmegebühren. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung, die gleichzeitig Ihre Teilnahme bestätigt.

Bitte melden Sie sich spätestens bis 3 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin an. Für kurzfristige Anmeldungen kann eine Teilnahmemöglichkeit nicht zugesichert werden.

Datenschutzbestimmungen

Gemäß der DSGVO weisen wir darauf hin, dass bei den Seminaren der Seminarreihe „Qualität in der Bauplanung“ im Rahmen der Anmeldung personenbezogene Daten zum Zwecke der Abwicklung der Anmeldung erfasst, verarbeitet und vertraulich gespeichert werden. Des Weiteren dürfen zu Werbezwecken Bildaufnahmen erstellt werden, welche örtlich und zeitlich unbegrenzt ohne Vergütungsansprüche in Web und Print verwendet werden können. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit gegenüber dem Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V. für die Zukunft widerrufen werden.

VERANSTALTER

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.
Gerhard-Koch-Str. 2 + 4, 73760 Ostfildern

TAGUNGSSORT

Ostfildern
Haus der Baustoffindustrie
Gerhard-Koch-Str. 2+4
73760 Ostfildern



Seminarreihe
**Qualität
in der Bauplanung**

www.betonservice.de

Praxisgerechte Weiterbildung
für Tragwerksplaner und Ingenieure

Bayerische Ingenieurkammer-Bau

Ingenieurkammer Baden-Württemberg

**INGENIEURKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG**

IDEELLE TRÄGER

BIV
BAUSTOFFE
STEINE UND ERDEN
Bayerischer Industrieverband Baustoffe,
Steine und Erden e. V.
Fachgruppe Betonbauteile
Beethovenstraße 8
80336 München

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.
Gerhard-Koch-Str. 2+4
73760 Ostfildern

Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.
Gerhard-Koch-Str. 2+4
73760 Ostfildern

1 STAHLBETON EC 2 Planung und Ausführung von WU-Bauwerken nach neuer WU-Richtlinie von 2017, DIN EN 1992-1-1 (EC 2) und Nationalem Anhang Deutschland (NAD)

- Erläuterungen der neuen WU-Richtlinie aus betontechnologischer und aus statischer Sicht
- **Ein Jahr WU-Richtlinie in der Praxis – Fragen und Antworten zur Auslegung**
- Beispiele (Wände, Bodenplatten) zum Nachweis der Rissbreitenbegrenzung zur Vermeidung von Trennrissen
- Hilfsmittel zur Ermittlung der Zwangbewehrung
- Betontechnologische und konstruktive Maßnahmen zur Zwangverminderung und Rissesteuerung sowie Fugenausbildung
- Hinweise zu Planung und Ausführung von „Weißen Decken“

Referenten:

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Prof. Dr.-Ing. Stefan Linsel, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

21.03.2019, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

2 STAHLBETON EC 2 Konstruktion und Bemessung von Spannbetontragwerken nach DIN EN 1992-1-1 (EC 2)

- Einsatzgebiete der Spannbetonbauweise – Vor- und Nachteile einer Vorspannung
- Baustoffe – Spannsysteme – Bauausführung
- Schnittgrößen infolge Vorspannung – Spanngliedführung
- Bemessung im Grenzzustand der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit
- Nachweis der Ankerbereiche
- Vorspannung ohne Verbund (intern / extern)
- Vorgespannte Flachdecken

Die erläuterten Grundlagen der Spannbetonbauweise werden durch 2 ausführliche Rechenbeispiele, einem Spannbetonbinder und einer verbundlos vorgespannte Flachdecke ergänzt.

Referent:

Prof. Dr.-Ing. Günter A. Rombach, TU Hamburg

29.03.2019, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

3 STAHLBETON EC 2 Stahlbetonbau nach EC 2: Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit für ausgewählte Bauteile / Konstruktive Durchbildung im Stahlbetonbau

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

- Bemessungsbeispiele: u. a. 2-achsige Platten, Platten mit integrierten Leitungen (Querkraft- und Durchstanznachweis), Platten mit Öffnungen, bewehrte und unbewehrte Betonwand, unbewehrte Einzel- und Streifenfundamente, ...

Konstruktive Durchbildung im Stahlbetonbau

- Allgemeine Bewehrungsregeln (Grundlagen, Verankerung, Bewehrungsstöße, Beispiele)
- Allgemeine Konstruktionsregeln mit Beispielen: u. a. Balken mit und ohne Öffnungen, deckengleiche Unterzüge, Platten (1- und 2-achsige) mit und ohne Öffnungen, Platten mit integrierten Leitungen, Flachdecken, wandartige Träger, Treppen, Stützen, Wände, Streifen- und Einzelfundamente, ... Sonderfälle

Referent:

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

05.04.2019, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

4 ABDICHTUNG Wasser- und Feuchteschäden vermeiden – Erdseitige Abdichtungen oder WU-Betonkonstruktionen nach neuen Regelwerken richtig planen und ausführen unter Berücksichtigung technischer und rechtlicher Aspekte für den Tragwerksplaner

Nach einem Überblick über die neuesten technischen Regelwerke (DIN 18533, WU-Richtlinie, DIN 4095, ...) und deren praktischer Anwendung werden im Seminar typische Fehler im Zusammenhang mit Planung, Bemessung und Bauausführung von erdseitigen Abdichtungen und WU-Betonkonstruktionen thematisiert. Neben den technischen Sachverhalten werden auch baurechtliche Aspekte behandelt.

- Grundlagen zum Wasser im Baugrund, Bemessungswasserstand, Dränung, Versickerung, Auftrieb, Aufklärungspflichten der Planer (Architekten, Tragwerksplaner) bei verschiedenen Ausführungsvarianten. Kurzinfo zum neuen Strahlenschutzgesetz und Vorschriften zu baulichen und Lüftungstechnischen Maßnahmen zum Schutz vor Radon aus dem Baugrund in Aufenthaltsräumen.
- Planungsleistung des Tragwerksplaners und Architekten zur Bedarfsplanung nach DIN 18205 zum Schutz des Bauwerks vor Wasser im Baugrund und Auftriebssicherung bei Druckwasser sowie Unterschiede zwischen Abdichtungen nach DIN 18533 und WU-Betonkonstruktionen.
- Überblick über Abdichtungen nach DIN 18533, Teil 1 bis 3 und Systematik zur Wahl der richtigen Abdichtungen. Besonderheiten von neuartigen FPD-Abdichtungen (flexible polymere Dickbeschichtung).
- Vorstellung der überarbeiteten DAfStb-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“ mit den wichtigsten Änderungen. Erläuterungen zu Besonderheiten wie hochwertige Nutzung, Bauphysik, Verwendung von Dreifachwänden, ...
Praxisbeispiele mit Details zur Fehlervermeidung, Zusatzabdichtungen bei WU-Betonkonstruktionen (Frischbetonverbundfolien, Dickbeschichtung, Bentonit, Flüssigkunststoffe, ...)

Referent:

Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer BDB, ö.b.u.v. SV IHK Gießen-Friedberg für Schäden an Gebäuden, Ingenieurbüro für Bautechnik, Pohlheim, Experte des Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. (ZDB), Berlin, Vorsitzender Ausbildungsbeirat Abdichtung e. V.

11.04.2019, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

5 BRANDSCHUTZ EC 2 Brandschutz im Fertigteilbau: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen für den Brandfall

- Durchgerechnetes Praxisbeispiel: Nachweis des Feuerwiderstands und brandschutzgerechte Konstruktion einer Fertigteil-Industriehalle mit Nebenbau (Büronutzung)
- Behandelte Beton-Fertigteile im Beispiel: Kragstützen mit Konsolen und angeformten Fundamenten, Stahlbeton- und Spannbetonbinder inkl. Rahmentragwirkung, Brandwände, Spannbetonhohlplatten auf biegeweichen Trägern
- Übersicht und Hintergründe der aktuellen Normen (DIN EN 1992-1-2 mit Nationalen Anhängen und Neuauflage DIN 4102-4) in Verbindung mit VwV TB (Baden-Württemberg)
- Hintergründe: Temperaturermittlung, Material- und Bauteilverhalten von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen im Brandfall, Sicherheitsniveau sowie Einwirkungskombinationen im Brandfall
- Zusätzliche Beispiele: Aussteifung durch Wände und Deckenscheiben, Bauteile aus hochfestem Beton, Dübelverbindungen

Referent:

Dr.-Ing. Michael Cyllok, Landesgewerbeanstalt Bayern

12.04.2019, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

6 BAUSCHÄDEN Bauschäden vermeiden – Schadensursache, Schadensanalyse, Schadensbehebung bzw. -vermeidung, technische und rechtliche Aspekte für den Tragwerksplaner

Im Seminar werden typische Fehler im Zusammenhang mit Planung, Bemessung und Bauausführung von Betonbauteilen bzw. -tragwerken mit Schwerpunkt WU-Konstruktion thematisiert.

Aus der langen Tätigkeit als ö. b. u. v. Sachverständiger der IK-Bau NRW für Betontechnologie und Mörtel erörtert Dr. Krell unterschiedlichste Themen sowie häufig vorkommende Fehler und deren Vermeidung. Neben den technischen Sachverhalten werden auch rechtliche Aspekte behandelt.

Konstruktive Durchbildung im Stahlbetonbau

- Aufklärungspflichten des Planers: Vertrag, Haftung, Besonderheiten, Nutzungsklassen, Entwurfsgrundsätze, unerwartete Risse, etc.
- Konstruieren und Bemessen: Bewegung und Reibbeiwerte, früher und später Zwang, Betonierbarkeit und Arbeitsfugen, Temperaturdehnung (Winter)
- Betonwissen für Planer: erwartete Festigkeiten in Abhängigkeit von Expositionsklasse, Zementsorte, etc. Geplante Frühfestigkeit (was ist bestellbar?). Geplante schwindarm (was ist bestellbar?). Geplante Temperaturerhöhung (was ist bestellbar?)
- WU-Konstruktion als weiße Wanne: Tausalzbeanspruchung, Risse, Entwurfsgrundsatz bestimmt die Art der Beschichtung

Referent:

Dr.-Ing. Jürgen Krell (ö. b. u. v. SV IK-Bau, NRW für Betontechnologie und Mörtel), krell-consult, Hilden

09.05.2019, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

7 STAHLBETON EC 2 Bemessen und Konstruieren im EC 2 mit Stabwerkmodellen – Grundlagen und praxisorientierte Beispiele

Theoretische Grundlagen

- Grundgedanke
- Unterteilung der Tragwerke in B- und D-Bereiche
- Modellieren des Kraftflusses mit Stabwerkmodellen (Prinzipien, typische Modelle für B- und D-Bereiche)

Bemessen der Stäbe und Knoten des Stabwerkmodells

- Zugstäbe
- Betondruckstäbe bzw. Betondruckspannungsfelder
- Knoten
- Schubfelder
- Konstruktive Durchbildung

Praxisorientierte Anwendungsbeispiele

- u.a. ausgeklinkte Träger, Träger mit Öffnungen, Konsolen, Rahmenecken, Platten mit Öffnungen, Plattenbalken, wandartige Träger und Wandscheiben

Referent:

Prof. Dr.-Ing. Arndt Goldack, Bergische Universität Wuppertal

17.05.2019, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern

8 ERDBEBEN EC 8 EC 8 – Auslegung von Massivbauwerken gegen Erdbeben

- Grundlagen der Baudynamik und Erdbebenauslegung
- aktueller Stand der Normung und Weiterentwicklung (Eurocode 8)
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Rechenbeispiele aus der Baupraxis unter Berücksichtigung des vom DIN aktuell veröffentlichten neuen nationalen Anhangs zum Eurocode 8
- Lösungsansätze für Sonderprobleme wie nichtlineare Verfahren, Pfahlgründungen, Stützwände
- Diskussion und Auslegungsfragen

Referent:

Dr.-Ing. Franz-Hermann Schlüter, Dr.-Ing. Andreas Fäcke, SMP Ingenieure im Bauwesen, Karlsruhe

23.05.2019, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr in Ostfildern